

LISTE DER TÄTIGKEITEN DER SCHULGESUNDHEITSFACHKRAFT

Akut- und Unfallversorgung (mit allgemeiner Einverständniserklärung)

Pflegerische Versorgung bei akuten Erkrankungen und gesundheitlichen Problemlagen

- Kontrolle von Puls, Blutdruck, Temperatur, Atmung (Vitalzeichen)
- Krankenbeobachtung
- Wärmeanwendung (z.B. bei Bauch- und Unterleibsschmerzen)
- Kühlanwendung (z.B. bei Kopfschmerzen, Nasenbluten, Juckreiz)
- Gabe von Salben (**Mückenstichsalbe** (Fenistilgel), **Wundsalbe** (Bepanthen) z.B. bei trockener Haut)
- Gabe von Getränken (Wasser, Tee)
- Gabe von **Hals- und Hustenbonbons** (z.B. Salbei, Em-eukal (ohne Gelatine) und Traubenzucker)
- Nasentropfen (**NaCl 0,9%**) (z.B. bei verstopfter Nase)
- Entfernung von Zecken mit Dokumentation der Einstichstelle
- Gespräche und Beratung bei gesundheitlichen Anliegen (somatisch und/oder psychisch)
- Beaufsichtigung erkrankter Schülerinnen und Schüler bis zur Abholung und/oder Verlaufsbeobachtung
- Durchführung von Nothilfemaßnahmen, die zur unmittelbaren Gefahr für das Leben und der Gesundheit notwendig sind
- Früherkennung/Ersteinschätzung und Beobachtung von gesundheitlichen und/oder psychosomatischen Problemlagen wie Allergien, wiederkehrenden Bauchschmerzen oder Verhaltensauffälligkeiten (z.B. durch Gespräche im Versorgungsraum und Hospitationen in der Klasse)
- Dokumentation der Versorgung
- Infektionsschutz und Information des ÖGD bei meldepflichtigen Erkrankungen
- Schnittstellenmanagement und Lotsenfunktion im Rahmen der weiteren Versorgung u.a. mit Eltern, Lehrkraft, Kinderärztin bzw. Kinderarzt, Schulsozialarbeiterin bzw. Schulsozialarbeiter und ÖGD

Pflegerische Versorgung bei Unfällen und Verletzungen

- Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Schulunfällen (z.B. Kälteanwendung, Blutstillung, Pflasterverband, Bandagierung)
- Wundversorgung bei oberflächlichen Wunden mit **geeignetem Desinfektionsmittel** (Octenisept) und **Wundsalbe** (Bepanthen)
- Oberflächliche Splinterentfernung und anschließende Wundversorgung
- Erstversorgung von Verbrühungen/Verbrennungen 1.Grades
- Erstversorgung bei Zahnunfällen
- Medizinische Augenspülung mit **NaCl 0,9%** (z.B. bei Fremdkörper)
- Beaufsichtigung verunfallter Schülerinnen und Schüler bis zur Abholung und/oder Verlaufsbeobachtung
- Dokumentation des Unfalls und Unfallmeldung (falls notwendig)
- Schnittstellenmanagement im Rahmen der weiteren Versorgung u.a. mit Eltern, Lehrkraft, Kinderärztin bzw. Kinderarzt und Durchgangärztin bzw. Durchgangsarzt